

Jahresbericht des Präsidenten für 2020

Lenzburg, im Januar 2021

Das Jahr 2020 war aussergewöhnlich. Leider war der Grund für diese Aussergewöhnlichkeit nicht etwas Positives, im Gegenteil. Die Corona-Pandemie hielt und hält uns alle in Atem. Das gesellschaftliche, wirtschaftliche, kulturelle und sportliche Leben stand während mehrerer Monate teilweise komplett still. Unser Vereinsleben mussten wir im Frühling und dann nochmals im Spätherbst gänzlich einstellen. In einem Verein, bei dem es vor allem darum geht, dass man *gemeinsam* Sport treibt, ist das natürlich besonders einschneidend. Zwar haben im Herbst, als Trainings wieder untersagt waren, Online-Turnstunden stattgefunden, aber ein vollständiger Ersatz für das Zusammentreffen vor Ort war es am Ende leider doch nicht. Immerhin besser als nichts. Besten Dank an dieser Stelle für die Initiative zu diesen virtuellen Treffen. Es bleibt zu hoffen, dass bald wieder alles zu einer gewissen Normalität zurückfindet und wir wieder gemeinsam in der Halle oder draussen auf dem Sportplatz unserem Hobby frönen können.

Die Massnahmen gegen die Verbreitung des Virus haben auch dazu geführt, dass wir den Lupsinger Lauf sowie den Fit und Fun-Cup nicht durchführen konnten, zwei wichtige Einnahmequellen für den Verein. Glücklicherweise haben wir die Laufheftchen mit den Informationen verschickt und sich viele Sponsoren bereiterklärt, ihren Beitrag dennoch zu zahlen. Da durften wir uns sehr glücklich schätzen, denn selbstverständlich war das nicht. Es darf wahrscheinlich auch als ein Zeichen dafür verstanden werden, dass wir in den vorhergehenden Jahren ein verlässlicher Partner für unsere Sponsoren waren und man unsere solide Arbeit schätzt.

Auch das Turnfest in Itingen, an dem wir teilnehmen und mit den neuen Fachtests antreten wollten, wurde schliesslich abgesagt, genauso wie viele andere Anlässe. Im Sommer war es immerhin möglich, dass wir ein Spass-Programm durchführen konnten und die Turnfahrt konnte ebenso stattfinden, aber von viel mehr lässt sich sonst nicht mehr berichten, abgesehen von einigen wenigen Live-Turnstunden in den wärmeren Monaten.

Hinter den Kulissen wurde aber nicht nur auf der Couch gelegen und Binge-Watching betrieben. Die Zustimmung zur Fusion mit dem FTV Lupsingen erfolgte durch die Generalversammlung im Januar 2020. Auch die (aufgrund von Corona bereits brieflich durchgeführte) Jahresversammlung des FTV stimmte diesem Vorhaben zu. So machte sich im

Sommer eine Kommission – bestehend aus Mitgliedern beider Vereine – daran, die Formalitäten auszuarbeiten. Man konnte dabei auf die Vorarbeit aus dem Jahr 2019 setzen, als eine Machbarkeitsstudie bezüglich einer Fusion erfolgte. Jetzt wurde alles vorbereitet und aufgegleist, Konkretes mit zuständigen Stellen (z.B. dem BLTV) abgeklärt. Im März des Jahres 2021 werden voraussichtlich die ausserordentlichen Generalversammlungen stattfinden, die die Fusion in der von der Kommission vorgelegten Form absegnen werden. Nach der Zusammenführung wird der Verein um einiges grösser sein und somit mehr Gewicht erhalten, um seine Interessen in der Gemeinde geltend zu machen.

Für das Jahr 2021 wünsche ich uns, den beiden Vereinen bzw. ab Ende März dem fusionierten Verein, dass wir möglichst bald wieder zusammenkommen und gemeinsam turnen können. Und dass sich auch die eine oder andere gesellige Stunde wieder dazwischenschiebt. Was wir im Jahr 2020 gemerkt haben, wenn wir es nicht vorher schon wussten, dann dass das Salz unseres Lebens die Treffen mit anderen Menschen ist. Und gerade in unserem Verein scheint mir das Miteinander besonders gut zu funktionieren, auch über die einzelnen Generationen hinweg. Wahrscheinlich müssen wir uns noch etwas gedulden, bis alles wieder in einigermaßen gewohnten Bahnen verläuft, aber ich bin zuversichtlich, dass es 2021 soweit kommen wird.

Ich wünsche allen beste Gesundheit und hoffe auf ein baldiges Wiedersehen!!

Euer Präsident,
Cedric Lutz